

Universidad de la Habana

Die Universidad de la Habana (UH) wurde 1728 von einem Dominikanerorden gegründet und ist die älteste Universität Kubas. Heute umfasst sie 16 Fakultäten und bietet 36 Studiengänge an. Das Studium an der dortigen Fakultät für Fremdsprachen, mit der wir kooperieren, dauert vier Jahre und ist auf Übersetzen/Dolmetschen spezialisiert.

Das Austauschabkommen zwischen dem ITMK und der Universidad de la Habana ist neu und wurde Ende 2024 unterzeichnet. Unser Kooperationsabkommen ermöglicht es uns, jährlich zwei BA-Studierende unserer Studienrichtung A „Translation und Fachkommunikation“ an die *Facultad de Lenguas Extranjeras (FLEX)* zu entsenden. Die *FLEX* gehört zum Fachbereich *Ciencias Sociales y Humanísticas* und wurde 1972 gegründet. Man kann die Sprachen Englisch, Deutsch, Russisch und Französisch als erste Fremdsprache studieren. Als zweite Fremdsprache können die Studierenden zwischen Italienisch, Chinesisch, Japanisch und Portugiesisch wählen. Das vierjährige Studium schließt mit einer *Licenciatura* in der jeweiligen Sprachenkombination ab. Dieser Abschluss befähigt sowohl zu einer Tätigkeit im Bereich Dolmetschen und Übersetzen als auch in der Hochschullehre.

Unser Abkommen beinhaltet die Befreiung von Studiengebühren, die i.d.R. für ausländische Studierende in Kuba anfallen (Kubaner bezahlen keine Studiengebühren).

Wichtig: Mit der Annahme des Studienplatzes ist die Verpflichtung verbunden, ein **Deutschtutorium von zwei Unterrichtsstunden** wöchentlich für die Studierenden, die an der *FLEX* Deutsch studieren, anzubieten. Dies ist als ein zusätzliches Engagement – auch im Namen der TH Köln – zu verstehen, was nicht auf die Mindestauflagen für das AS angerechnet wird.

Die Semesterzeiten an der Universidad de Habana sind:

- Semester 1: ca. März - Juli des Folgejahres
- Semester 2: ca. September - Januar

Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte der Website der Partnerhochschule bzw. erfahren Sie sobald sie an der UH angenommen wurden.

Studieren an der Universidad de la Habana

Unsere Outgoings studieren an der *Facultad de Lenguas Extranjeras* (Fakultät für Fremdsprachen) in der *Licenciatura* für Fremdsprachen (1. Fremdsprache: Englisch, Deutsch, Russisch oder Französisch; plus eine der angebotenen Zweitsprachen). Für unsere Outgoings bieten sich demnach die *Licenciatura en Lengua alemana con segunda lengua extranjera*, *Lengua francesa con segunda lengua extranjera* oder *Lengua inglesa con segunda lengua extranjera* an.

Es gibt im Studium jeweils vier Spezialisierungen:

- a) *Mediación interlingüística* (auf Spanisch)
- b) *Enseñanza de las lenguas extranjeras*
- c) *Análisis del discurso, trabajos de edición y publicación de textos*
- d) *Investigación lingüística aplicada de las lenguas estudiadas.*

Da die Studierenden der UH auch befähigt werden, Spanisch als Fremdsprache zu unterrichten, haben unsere Outgoings viele Möglichkeiten, in diesen Kursen ihre Kenntnisse des Spanischen zu verbessern. Das genaue Lehrangebot können erst Sie vor Ort erfragen. Es ist nicht im Internet zugänglich.

Spanischkurse für Austauschstudierende werden von der UH zwar grundsätzlich angeboten, ein auf das individuelle Sprachniveau angepasstes Angebot kann jedoch nicht garantiert werden. Die entsprechenden Möglichkeiten können erst vor Ort besprochen bzw. geklärt werden. Deshalb setzt die UH ein Mindestniveau von B2 in Spanisch für alle Austauschstudierende voraus.

Für Gaststudierende der UH besteht die Möglichkeit, in einer *Residencia estudiantil* (Studentenwohnheim) kostenlos zu wohnen. Die Bedingungen entsprechen jedoch nicht europäischen Standards (z.B. keine Einzelzimmer). Darüber hinaus kann man selbst ein Zimmer oder eine kleine Wohnung in Havanna mieten. Die Gastfakultät hilft mit Informationen weiter.

Websitelinks zur Partnerhochschule:

- [Universidad de la Habana](#)
- [Facultades en Ciencias Sociales y Humanísticas](#)
- [Licenciatura en Lengua Alemana con Secunda Lengua Extranjera](#)
- [Licenciatura en Lengua Inglesa con Secunda Lengua Extranjera](#)
- [Licenciatura en Lengua Francesa con Secunda Lengua Extranjera](#)

Erfahrungsberichte:

- Noch liegen keine Erfahrungsberichte von ITMK-Outgoigs vor
- Weitere Erfahrungsberichte auf der Webseite des Referat für Internationale Angelegenheiten der TH Köln

Bewerbungsverfahren und -termine

Ende November/Anfang Dezember findet eine Informationsveranstaltung am ITMK statt. Hier finden Sie die Präsentation von der Infoveranstaltung vom Dezember 2025.

Bewerbungsdetails und aktuelle Termine finden Sie hier:

- www.th-koeln.de/itmknon-eu-austausch

Das Bewerbungsverfahren läuft **online über die Plattform Mobility On-line** des Referats für Internationale Angelegenheiten der TH Köln. (Beachten Sie bitte unbedingt die MobO-Kurzanleitung in IIU!)

Die jährliche Bewerbungsfrist endet am **1. Januar (24:00 h)** für Studienaufenthalte im anschließenden akademischen Jahr, das bedeutet:

- a) TH-Wintersemester des gleichen Jahres (= Semester 2 der UH: ca. September - Januar) oder
- b) TH-Sommersemester des Folgejahres (= Semester 1 der UH: ca. März - Juli des Folgejahres).

Am **5. Januar 2026** erfolgt die Bekanntgaben der Studienplätze 2026/27 per E-Mail. (Checken Sie also regelmäßig Ihre Mails!)

Bis zum **7. Januar 2026 (10:00 h)** müssen Bewerber*innen den angebotenen Studienplatz annehmen.

Betrifft Erasmus-Bewerbung (PlanB): Für den Fall, dass Sie nicht für einen Studienplatz in Lateinamerika ausgewählt werden, empfehlen wir Ihnen, sich parallel als „Plan B“ um einen Erasmus-Platz an einer europäischen ITMK-Partnerhochschule zu bewerben. Ihre Erasmus-Bewerbung streichen wir, sobald Sie einen Lateinamerika-Platz angeboten bekommen und angenommen haben. Ist das nicht der Fall, bleibt Ihre Erasmus-Bewerbung bestehen.

Bewerbung an der Gasthochschule und Visumsantrag

Nachdem Sie vom Referat für Internationale Angelegenheiten (RIA) für einen Studienplatz ausgewählt wurden und Sie diesen angenommen haben, nominiert das RIA Sie für ein Auslandssemester an Ihrer Gasthochschule (je nach Gasthochschule liegt der Nominierungstermin zwischen März und Mai).

Nach der Nominierung durch das RIA erfolgt die Bewerbung an Ihrer Gasthochschule. Dafür müssen Sie verschiedene Bewerbungsunterlagen (in Spanisch oder Englisch) einreichen. Details, in welcher Form (d.h. Onlinebewerbung, per Scan oder postalisch) und bis wann die Unterlagen eingereicht werden müssen, erhalten Sie nach der Nominierung von Ihrer Gasthochschule bzw. vom RIA. Die Bewerbung und der anschließende Visumsantrag sind relativ zeitaufwändig aber unumgänglich, wenn man in einem Land außerhalb der EU studieren möchte.

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören unter anderem:

- Nominierung der TH Köln
- Bewerbungsformular der UH
- Motivationsschreiben in Spanisch
- Kurswahl an der Gastuni
- Notenspiegel in Englisch (aus PSSO)
- Nachweis über ausreichende Spanischkenntnisse (DAAD-Sprachnachweis)
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel
- Nachweis über eine internationale Krankenversicherung.

Die Bewerbung an der UH erfolgt nicht online, sondern auf Papierbasis (Scans) per E-Mail.

Wichtig: Die UH akzeptiert **Bewerbungen** nur, wenn sie **von der Heimathochschule vorgelegt** werden. Aus diesem Grunde müssen unsere Outgoings ihre kompletten Bewerbungsunterlagen zunächst dem RIA einreichen. Dafür wird eine Frist bekannt gegeben, die unbedingt eingehalten werden muss! Das RIA leitet diese dann gesammelt an die UH weiter. Wird die Bewerbungsfrist der Gastuni nicht eingehalten, verfällt der Austauschplatz.

Wenn die UH die Bewerbungsunterlagen geprüft hat, stellt sie den ITMK-Studierenden ein Zulassungsschreiben für ein Semester aus. Mit diesem Zulassungsschreiben kann man bei der kubanischen Botschaft in Deutschland ein Studentenvisum beantragen (www.botschaft-kuba.de/). Weitere Informationen stellt die UH den nominierten Gaststudierenden zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir als Heimathochschule Ihnen keine weiteren Informationen oder Hilfestellungen bei Visafragen geben können. Es wird empfohlen, erst dann einen Flug zu buchen, wenn man das Visum erhalten hat.

Zur Information: „*Die Bearbeitungsdauer (Anm.: von Visa) kann sich auf mehrere Wochen belaufen. Visa beziehungsweise Touristenkarten werden*

grundsätzlich nicht an der Grenze ausgestellt; darüber hinaus kontrollieren die Fluggesellschaften vor Abflug aus Deutschland ob Visum oder Touristenkarte vorhanden sind und verweigern u. U. die Mitnahme.“

(Quelle: Webseite Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland)

Bitte beachten Sie: Für den Visumsantrag bzw. die Einreise benötigen Sie einen **gültigen Reisepass, der mindestens sechs Monate über Ihren geplanten Aufenthalt hinaus gültig** ist. Haben Sie keinen oder läuft Ihrer demnächst aus, sollten Sie schnellstmöglich einen Reisepass beantragen! (Bitte bedenken Sie, dass die Antragsfristen bei den Behörden teilweise mehrere Wochen/Monate betragen können.)

Betrifft Krankenversicherung: Eine Krankenversicherung für die gesamte Zeit des Aufenthalts in Kuba muss vorab in Deutschland abgeschlossen werden. Bei der Einreise muss man einen entsprechenden Versicherungsnachweis bei sich haben. Die Bezahlung medizinische Versorgung für ausländische Besucher, Studierende, Arbeitspersonal und Touristen erfolgt in Kuba zwar in der Fremdwährung, die Kosten entsprechen aber europäischen Standards.

Informationen über die Region

Die Sicherheitslage in Lateinamerika ist grundsätzlich nicht unproblematisch. Das sollten Sie bei Ihrer Bewerbung bzw. Entscheidung, Ihr Auslandssemester in Lateinamerika zu verbringen, bedenken. Sie sollten sich entsprechend informieren und auch vorbereiten. Studierende, die aus Europa nach Kuba kommen, müssen sich wie in allen anderen lateinamerikanischen Ländern auch auf einige Änderungen einstellen, sprich vorsichtiger und nicht unbedingt allein, vor allem bei Dunkelheit, unterwegs sein.

Kuba ist eine zentralistisch organisierte Sozialistische Republik mit einer kommunistischen Einheitspartei. Dies prägt das soziale Leben und die Lebensbedingungen. Das alltägliche Leben, der Lebensstandard und die Wohngegebenheiten sind nicht mit denen bei uns in Europa zu vergleichen. Darauf sollte man sich unbedingt einstellen. Bitte bedenken Sie, dass die Lebensumstände in Kuba derzeit vor allem aufgrund des immer noch anhaltenden Embargos schwierig sind. Es kann zu langen Stromsperrungen oder Stromausfällen kommen. Auch die Selbstversorgung (Einkaufen im Supermarkt) ist schwieriger als bei uns. Medikamente, die Sie benötigen, aber auch rezeptfreie Schmerztabletten oder Ähnliches sollten Sie unbedingt aus Deutschland mitnehmen.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Sicherheitsgarantie abgeben können und dass alle unsere Outgoings generell auf eigene Gefahr ins Ausland gehen. Nachfolgend einige Links zu aktuellen Informationen über Kuba:

- [Deutsche Welle Themen: Kuba](#)
- [Auswärtiges Amt: Reise-und Sicherheitshinweise: Kuba](#)
- [Deutsch Akademischer Austauschdienst: Länderinformation Kuba](#)